

# Gemeinde Bredenbek

## Bauausschuss



### Protokoll Nr. 3 aus 2013

des **öffentlichen** Teils der Sitzung des Bauausschusses vom **16. Oktober 2013**  
im Gasthof Krey.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Ausschussmitglieder:

Olaf Decke (Vors.)  
Rainer Horrelt (Prot.)  
Holger Wiesner  
Joachim Lehmann  
Thorsten Schwanebeck

Weitere Gemeindevertreter:

BGM Dr. Bartelt Brouer  
Norbert Pennewiß  
Jens Lablack  
Johanna Pede  
Maik Bachmann  
Johannes Petersen

sowie insgesamt 17 Gäste.

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Bauausschuss-Vorsitzende Olaf Decke eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Personen, ganz besonders die Vertreter der Nachbargemeinde Bovenau. Er stellt sowohl die Mitglieder des Bauausschusses als auch kurz die Tagesordnung vor.

#### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Alle Ausschussmitglieder sind anwesend, der Bauausschuss-Vorsitzende stellt somit die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19. August 2013**

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

**StV.: einstimmig**

#### **TOP 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden / Bürgermeisters**

Der Bürgermeister Dr. Bartelt Brouer berichtet, dass die Schlaglöcher in Glinde mittlerweile durch das Auffüllen mit Kaltbitumen beseitigt worden sind und dass am 21.10. ein Termin mit einer Baumexpertin des Kreises (Frau Kirchner, Untere Naturschutzbehörde) zur Begutachtung der sich stark neigenden Ulme in der Kieler Straße stattfindet. Er teilt ferner mit, dass sich die Entscheidung zu den beiden im Baugebiet Lehmkuhle / Lehmkoppel noch aufzustellenden Lampen im Amt noch in der Abstimmungsphase befindet, die Malerarbeiten in der Schule aber mittlerweile abgeschlossen und die Rundfenster im Giebel ausgetauscht worden sind. Im Erlenbruch gab es ernstzunehmende Beschwerden bezüglich der zahlreichen

Maistransporte, die Straße wurde dort beschädigt. Die Reparatur ist beabsichtigt, der Verursacher soll aber noch genauer ermittelt werden.

Der Bauausschuss-Vorsitzende hat nichts weiter zu berichten, da alle anderen Punkte auf der Tagesordnung stehen.

#### **TOP 5 Einwohner(innen) fragen**

Ein Bürger fragt nach den Brandbeschilderungen im Baugebiet Lehmkuhle / Lehmkoppel. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass sie dem Amt vorgelegt wurden, dieses die Aufstellung aber noch nicht umgesetzt hat.

Ein anderer Einwohner will wissen, wann die Abnahme der Baumaßnahme Kronsfelde erfolgt, ob die beschädigten Schilder und Lampen gerichtet werden und ein weiterer Einwohner berichtet, dass die neue Pflasterung wesentlich unebener ist als der vorherige Asphalt. Der Bürgermeister dankt für die Hinweise und informiert dazu, dass am 23.10. eine Abnahme stattfinden soll, bei der er die dann die ihm genannten Monita vorbringen wird.

Ein weiterer erkundigt sich nach der vor längerer Zeit angeregten Beschilderung für Besucher der Fa. Hahn & Co. Hier hat sich zwar aktuell noch nichts getan, dies wird aber nach Auskunft der Bürgermeister von Bredenbek und Bovenau nun in Angriff genommen werden.

#### **TOP 6 Bahnhofstempel Bredenbek**

Zu diesem Tagesordnungspunkt präsentiert der Bauausschussvorsitzende mittels Beamer ein Luftbild, mit dessen Hilfe er die verschiedenen Alternativen für die angedachte Zuwegung aufzeigt:

- Variante 1: Wassergebundene Fahrbahndecke mit Wendehammer im Gewerbegebiet.
- Variante 2: Asphaltierte Fahrbahndecke mit Wendehammer im Gewerbegebiet.
- Variante 3: Wassergebundene Fahrbahndecke ohne Wendehammer.
- Variante 4: Asphaltierte Fahrbahndecke ohne Wendehammer.

Bei Variante 2 ist dabei zwar der investive Aufwand am höchsten, dennoch stellt diese für das Amt die sinnvollste Lösung mit den meisten Vorteilen dar: Langfristig gesehen ist eine Asphaltdecke am wirtschaftlichsten und durch den Wendehammer werden zum einen weitere Flächen des Gewerbegebietes erschlossen und zum anderen kann dieser als Wendemöglichkeit auch für den Verkehr aus Richtung Bahnhofstempel genutzt werden.

Der Bürgermeister ergänzt, dass es im Vorfeld bereits eine ganze Reihe von Gesprächen zwischen den Beteiligten (Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Landesweite Verkehrsgesellschaft Schleswig-Holstein, Amt Achterwehr, Gemeinde Bovenau und Gemeinde Bredenbek) gegeben hat und noch geben muss bis schließlich geklärt ist, wie sich das Gewerbegebiet weiterentwickeln wird, wer mit welchen Anteilen die Zuwegung zum Bahnhofstempel finanziert und wie die Streckenführung aussehen wird oder wie von Bredenbek und Bovenau gewünschte Busfahrzeiten sich mit den Bahnfahrzeiten in Einklang bringen lassen.

Der Bauausschuss schlägt daher vor, den Bürgermeister mit der Fortführung dieser Gespräche zu beauftragen; das Ziel der Fertigstellung noch in 2014 hat weiterhin Bestand.

### **TOP 7 Reinigung Sportgelände**

Hierzu zeigt der Bauausschuss-Vorsitzende einige Bilder auf der Großleinwand.

Basis für die durchzuführenden Maßnahmen ist das Protokoll mit den Vereinbarungen zwischen Sportverein und Gemeinde vom Vorjahr.

Die defekten Fliesen hinter der Halle sollen von der Gemeinde instandgesetzt werden, die Grundsanierung zur Unkrautentfernung beauftragt die Gemeinde, langfristig wäre aber der SSV daran zu beteiligen.

Die Pappeln hinter der Halle werden am 21.10. von Frau Kirchner (siehe TOP4) als Baumexpertin hinsichtlich der Möglichkeit ihrer Fällung begutachtet und am Sockel hinter der Halle soll nach dem Aufbringen eines Teeranstriches Aushub zum Anlegen einer leichten Böschung angefahren werden.

Um die Beschaffung des am Wasserablauf vor dem Eingang fehlenden Sandfangs kümmert sich der Technische Leiter des SSV, den morschen Holzpfosten tauscht die Gemeinde aus.

Die Pflege der Flächen rund um das Walcott-Huus, für dessen Anstrich im nächsten April die Farbe bestellt ist, übernimmt zweimal im Jahr (März und September) die Gemeinde, vor der Sportwoche pflegt zusätzlich stets der SSV ein weiteres Mal.

Alle zwei Jahre (jeweils in den geraden Jahren) übernimmt die Gemeinde auch die Knickpflege.

Für den Bau einer Abwasserrinne an der Sportlerhütte soll eine Fremdfirma beauftragt werden, die dauerhafte Wartung liegt dann aber in den Händen des Sportvereins.

Für den gemeldeten Riss innerhalb des Betonbodens im Walcott-Huus müssen vor der Festlegung des weiteren Vorgehens noch Gewährleistungsfragen geklärt werden.

### **TOP 8 Absicherung Regenrückhaltebecken**

Aus den vom Bauausschuss-Vorsitzenden präsentierten Bildern wird deutlich, dass derzeit am Regenrückhaltebecken im Baugebiet Lehmkoppel / Lehmkuhle derzeit nur eine eher unzureichende Absicherung existiert. Durch Setzen eines Zaunes von etwa 1,50 m Höhe und Einschlagen neuer Pfähle sowie Sicherung der Zugangsbereiche und Aufstellen von Warnschildern kann und soll eine Verbesserung erreicht werden.

### **TOP 9 Ausbau Wanderwegenetz**

Der Bauausschuss-Vorsitzende zeigt Fotos von den derzeit existierenden Wanderwegen im Ort. Er regt dazu an, über deren weiteren Ausbau nachzudenken; so existiert zum Beispiel ein alter Schulweg in Richtung Möglin, den man eventuell als weiteren Wanderweg nutzen könnte. Vorher müsste man aber Gespräche sowohl mit den Anliegern als auch mit den Eigentümern am Ende des Weges in Bredenbek führen, da sich hier die Fläche in privater Hand befindet.

### **TOP 10 Erarbeitung eines Umweltberichtes zur Aufstellung eines B-Plans/F-Plans „Windpark“ in der Gemeinde Bredenbek**

Der Bürgermeister berichtet von einer gemeinsamen Sitzung zusammen mit der Firma Denker & Wulf sowie dem Büro für Landschaftsentwicklung GmbH. Parallel zur Aufstellung eines B-Plans bzw. F-Plans ist ein Umweltbericht zu erstellen, für

ein erstes Umweltgutachten befindet sich man im LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) noch auf einer Warteliste.

Die Erstellung eines Umweltberichtes verursacht Kosten in Höhe von 6.500 Euro, der Bürgermeister schlägt vor, den Bericht erst in Auftrag zu geben, wenn sich die Firma Denker & Wulf zur Kostenübernahme bereiterklärt.

Nach kurzer Beratung beschließt der Bauausschuss als Empfehlung an die Gemeindevertretung ein Umweltgutachten vorbehaltlich der Bereiterklärung zur Kostenübernahme durch die Firma Denker & Wulf in Auftrag zu geben.

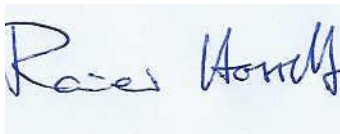
**StV.: einstimmig**

**TOP 11 Verschiedenes:**


Die Gemeindevertreterin Johanna Pede bittet darum, öffentliche Ausschusssitzungen nicht in die Ferienzeit zu legen. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass in diesem Fall wegen der Dringlichkeit verschiedener Projekte und der zeitlichen Nähe zur Gemeindevertreterversammlung am 24. Oktober leider ein anderer Termin außerhalb der Herbstferien nicht realisierbar war.

Der BA-Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bredenbek, den 21.10.2013



Protokollführer Rainer Horrelt



Bauausschussvorsitzender Olaf Decke